

Von Nixen und rosa Spritzpistolen

Schon viel Text zu lernen / Artikel vom 27.06.2009 13:54 | KURIER | Heinz Wagner

Interviews mit Kids der Eröffnungsproduktion



Viktor de Vrient und KollegInnen beim Interview mit "Radio Frech", das von Jugendlichen des Gyms Fadingerstraße betrieben wird

Sie sind echt nur zwischen 10 und 12 Jahren. Und auch wenn ein Großteil der ErziehungsratsSCHLÄGE, wie sie ihresgleichen oftmals zum Überdruß über sich ergehen lassen müssen, dem Publikum im Chor entgegen geschleudert werden, ist That night follows day so inszeniert, dass jedes Mädchen und jeder Bub als eigenständige Persönlichkeit wahrgenommen werden kann. Nicht nur bei den Solos. 13 der jungen BühnenakteurInnen sind neu dabei, Ineke Verhaegen und Victor de Vriendt waren, wie letzterer nach der Vorstellung dem Kinder- und Jugend-KURIER erzählt "schon bei der ersten Show dabei, ich selbst hab das schon fast 120 Mal gespielt."

Was das schwierigste (gewesen) sei?

"Den Text zu lernen", und dabei zeigt Victor de Vriendt das Textheft, "das sind 30 Seiten!"

Manche der gesagten Sätze gewinnen ihre Wucht erst dadurch, dass davor sekundenlang eine Pause eingelegt wird. "Da haben wir am Anfang sehr oft geprobt, leise im selben Rhythmus zu zählen", "verraten" uns einige der Mitwirkenden das Geheimnis. "Das hat schon einige Zeit in Anspruch genommen", gesteht Zahna Morel, die sich den Auftritt in der Linzer Hafenhalle trotz einer Verletzung an der Hand nicht entgehen hatte lassen. Selbst sind die meisten keine Opfer derart vieler Parolen, "aber manchmal kriegen wir schon einiges davon zu hören", meinen einige.

Schauspielerei - ist für die meisten ein willkommenes und abwechslungsreiches Hobby. Aber das zum Beruf zu machen? "Ich will lieber Skater werden", meint Pjotr Heuvinck. "Ich auch", meint Arthimis Vergult.